

Herzlich Willkommen  
Projektvorstellung



---

# TALENTEWERKSTATT

BURKHARD PÖLKER, 29.06.2020

A solid green horizontal bar at the bottom of the slide.



„Die Entwicklung von Kopf und Herz muss miteinander gehen erst dann ist es uns erlaubt, von wahrer Bildung zu reden.“ **Bertha von Suttner**



# Die berufliche Orientierung beginnt mit der Kompetenzfeststellung!

(lat. Eignung, zu etwas fähig sein)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Berufsorientierung**  
Entdecke dein Talent



Bundesinstitut für  
Berufsbildung

Unter Kompetenzen versteht man die Handlungsfähigkeit eines Menschen in einer Anforderungssituation. Genauer gesagt sind damit persönliche Voraussetzungen (Dispositionen) gemeint, die es ermöglichen, in einer Situation selbstorganisiert zu handeln. Dabei steht nicht nur das Wissen, sondern dessen Anwendung im Vordergrund. Neben **Fähigkeiten und Fertigkeiten** können Kompetenzen auch **Emotionen, Einstellungen, Erfahrungen, Antriebe, Werte und Normen** umfassen.

# Die berufliche Orientierung

Schritt für Schritt zur richtigen Berufswahl



Die richtige Entscheidung?

---

Was wollten Sie  
einmal werden?



Die richtige Entscheidung?

---

Was sind Sie  
heute?



# Wer ist die Generation „Heute“

---



# Die Generation Z

---

lebt in

**exponentiellen Zeiten**

**im Bezug auf Eindrücke und Kommunikation**

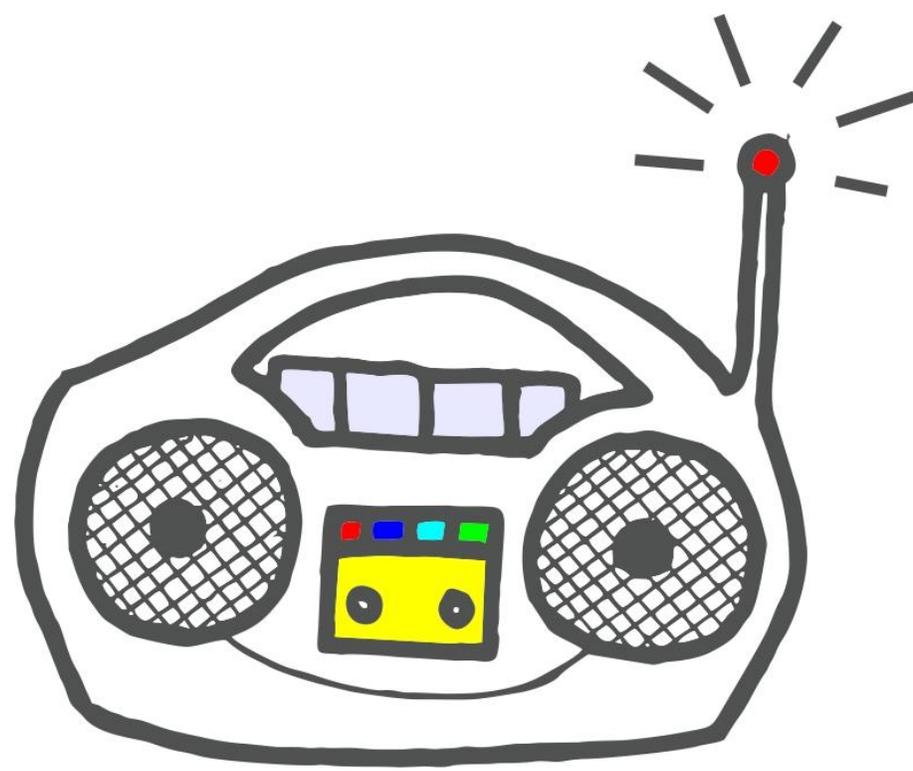


# Berechnungsgrundlage

---

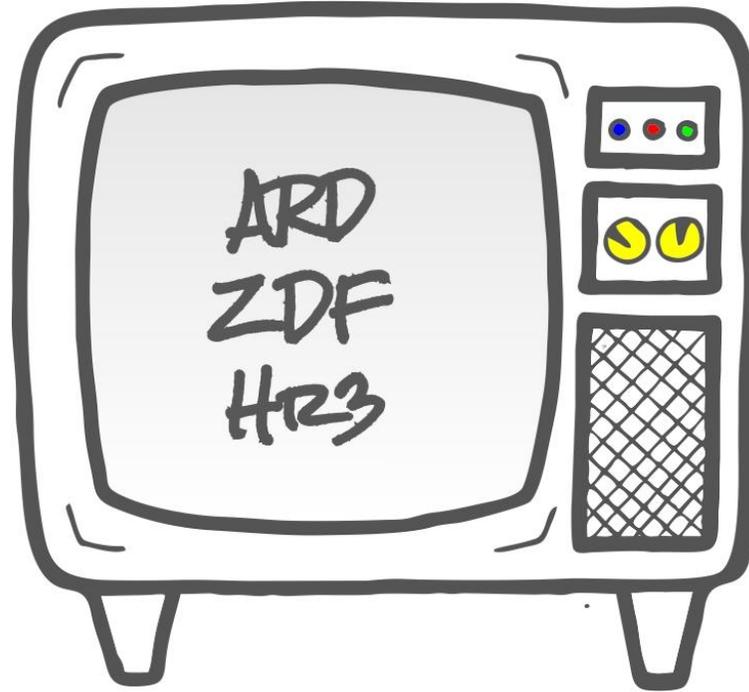
**50 Millionen  
Nutzer weltweit**





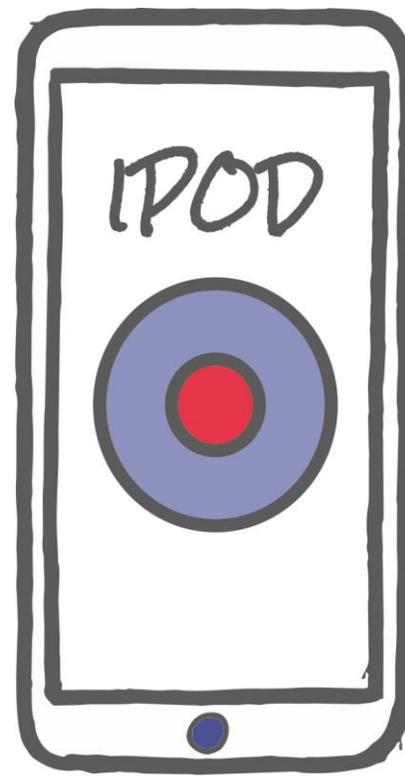
Wie lange hat es gedauert  
Um 50 Mio. Radios zu verkaufen?

**38** Jahren



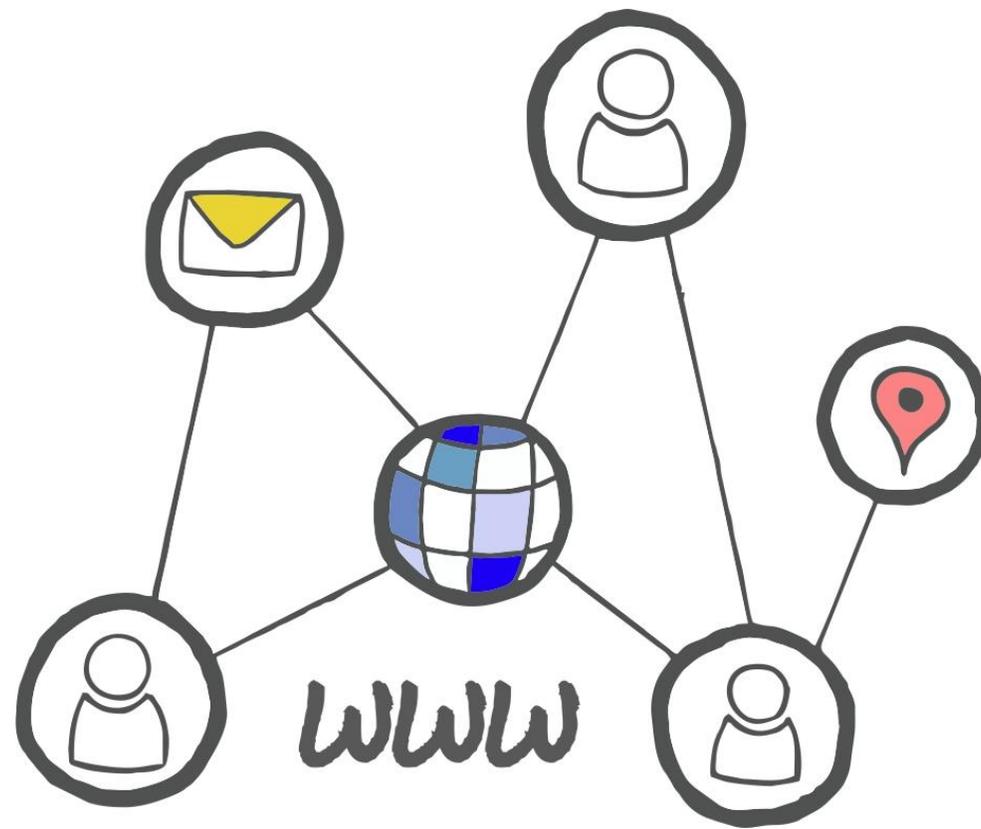
50 Mio. Fernseher wurden in

**13** Jahren verkauft



50 Mio. iPod wurden in

**5** Jahren verkauft



50 Mio. User wurden in

**4** Jahren erreicht

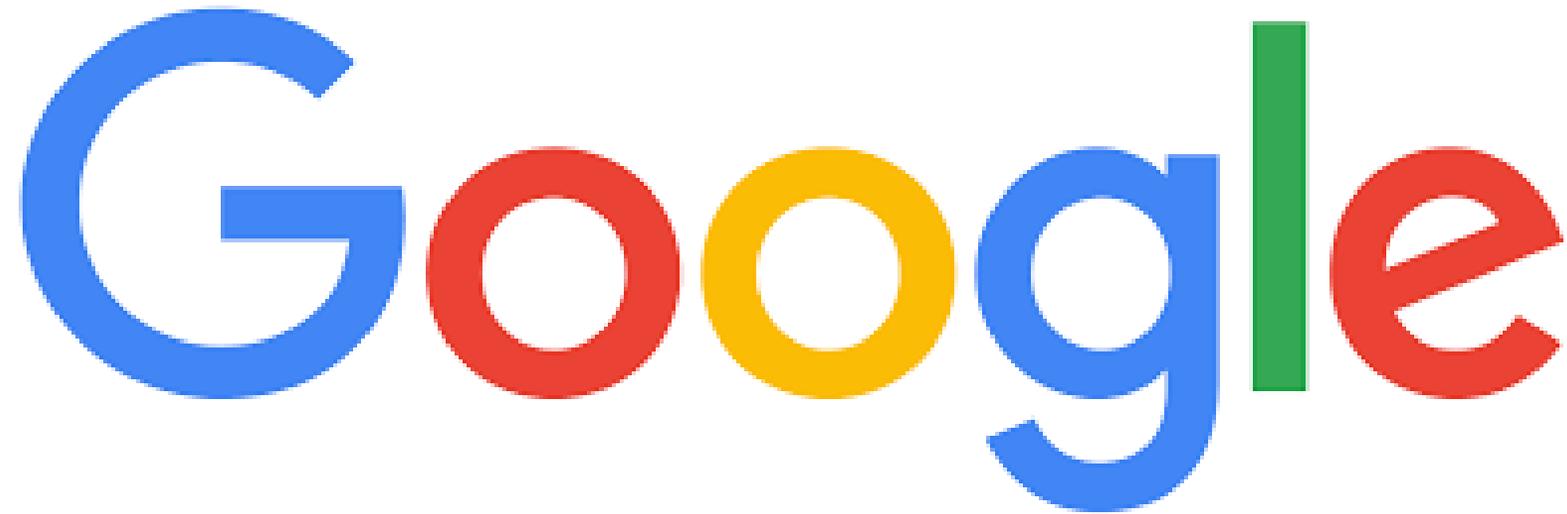
# facebook



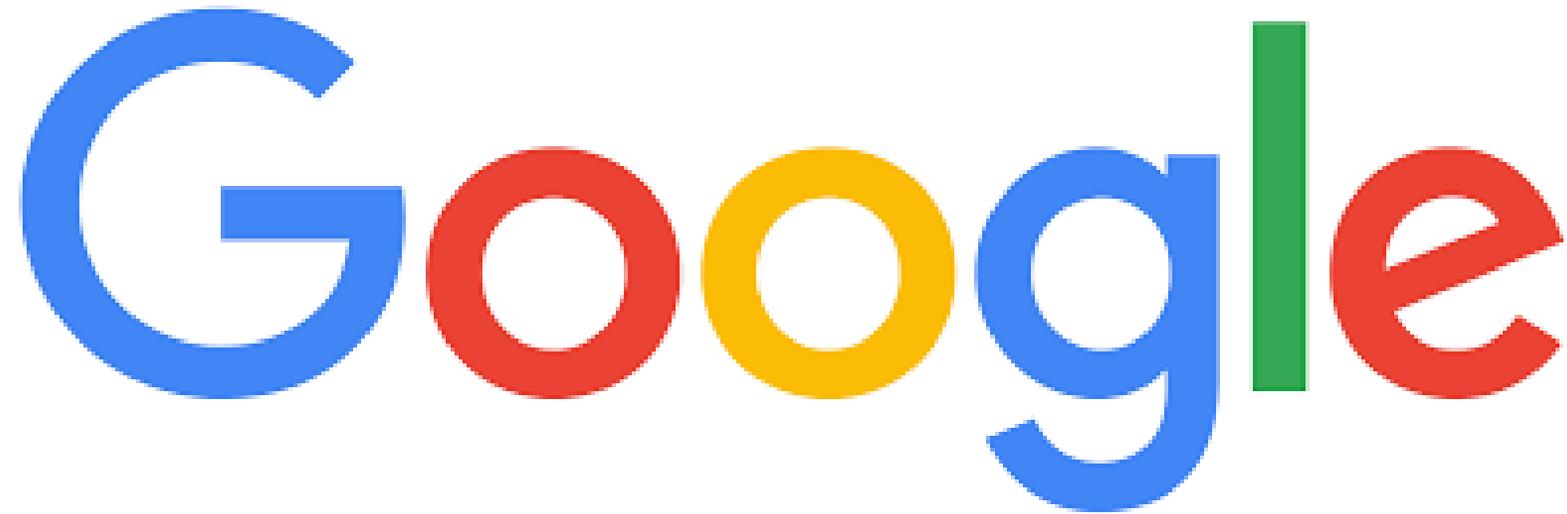
50 Mio. User wurden in nur

**3** Jahren erreicht

jetzt hat Facebook 2,7Mrd Nutzer (1,52 Mrd/Täglich)



2,7 Mrd. Anfragen pro Monat (2006)



31 Mrd. Anfragen pro Monat (2016)

170 Mrd. Anfragen pro Monat (2019)



500 Millionen  
Stories

**Pro Tag**

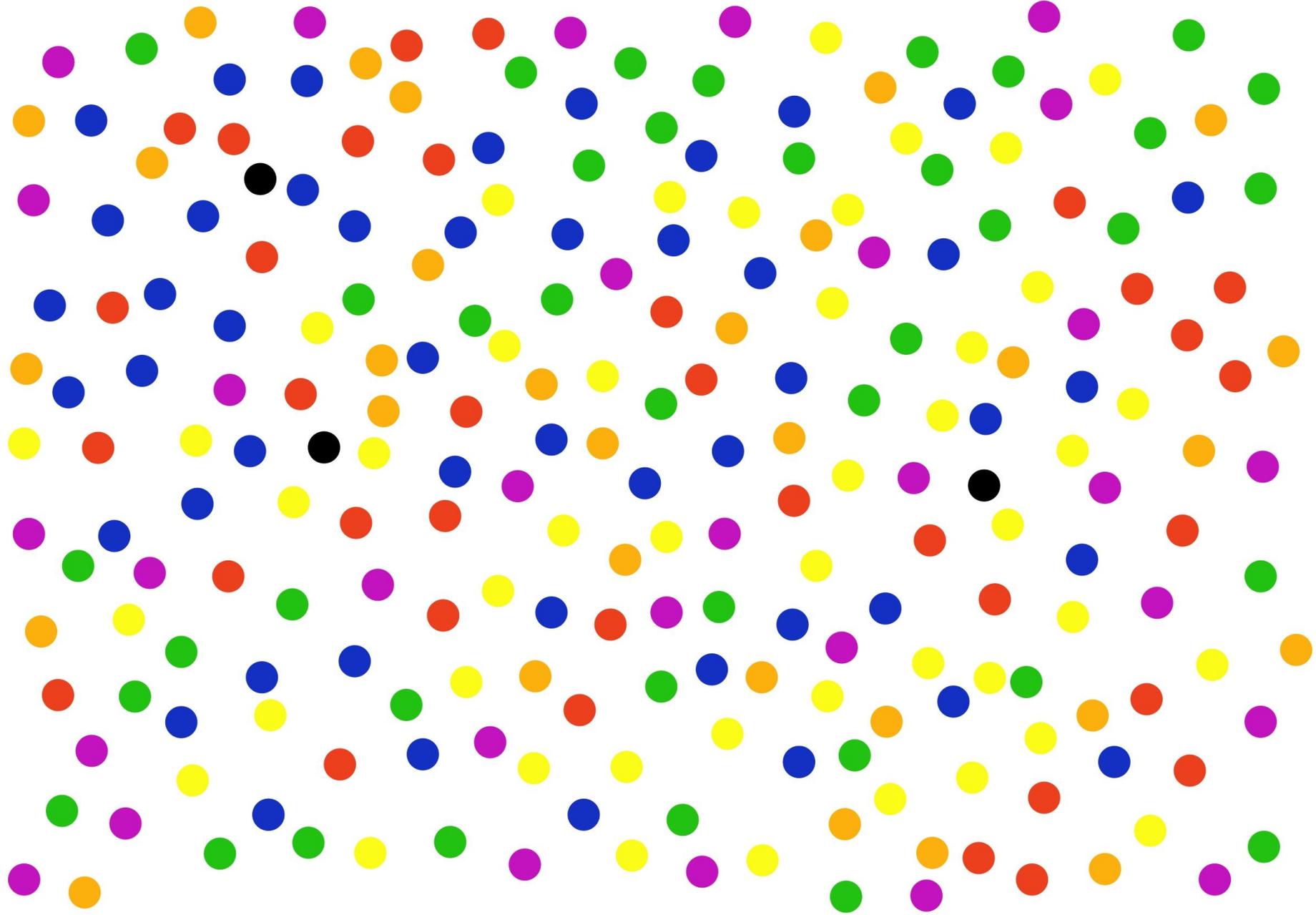
# Individualität, was ist das beste – für DICH?

---

**„Wir setzen den Filter“**

**Wieviele schwarze Punkte sind zu sehen?**





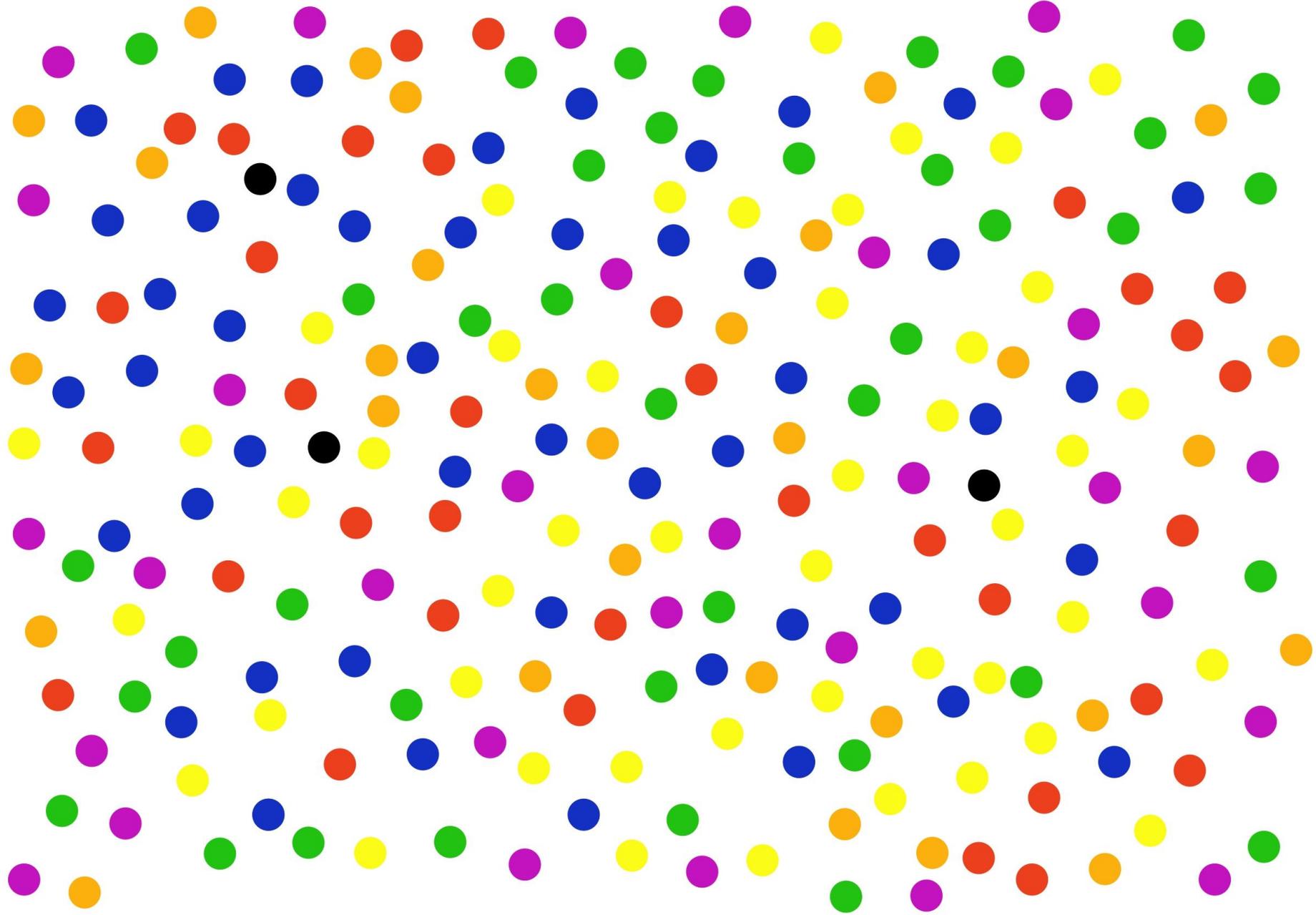
# Individualität, was ist das beste – für DICH?

---

## Wieviele blaue??

## Unser Fokus steuert unsere Auswahl!





Talente

Persönlichkeit

Soft Skills

Möglichkeiten

Gewohnheiten,  
Hobbies,  
Erfahrungen



Verzahnung

ca. 450 staatlich anerkannte duale Ausbildungsberufe  
16.352 Studiengänge

# Die richtige Entscheidung?

---

**Die aktuelle Prognose für die Zukunft der  
Generation Z:**

**30 verschiedene Jobs im Laufe des Berufslebens**

**(durchschnittlich)**



# Ziele der TalenteWerkstatt

- „Was will ich, was kann ich gut!“
- Stärken finden und aufgezeigt bekommen
- Erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln
- Grundqualifikationen feststellen

## Zertifikat

**Benjamin Muster**

**Theodor-Muster-Schule**

hat im Rahmen der Kompetenzfeststellungen des Projektes

**„TalenteWerkstatt“**

vom **01.10.2012** bis **12.10.2012**

mit **80 Zeitstunden** sehr erfolgreich teilgenommen.

Folgende Teilkompetenzen wurden erhoben:

- **Ausbildungsreife**
- **Eignungen**
- **Entwicklungspotenziale**
- **Grundqualifikationen**
- **Handwerkliche Fähigkeiten**
- **Neigungen**
- **Soziale Kompetenzen**

Die einzelnen Ergebnisse sind im angehängten Beurteilungsbogen dokumentiert.

Hanau, 13. Oktober 2012

Daniela Grund  
Projektleitung TalenteWerkstatt  
Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.

Markus Klusak  
Geschäftsführer  
Kreishandwerkerschaft Hanau

# Ziele der TalenteWerkstatt

- Orientierung der Berufsfindung
- Förderung der persönlichen Entwicklung sowie des Lern- und Arbeitsverhalten

## Zertifikat

**Benjamin Muster**

**Theodor-Muster-Schule**

hat im Rahmen der Kompetenzfeststellungen des Projektes

**„TalenteWerkstatt“**

vom **01.10.2012** bis **12.10.2012**

mit **80 Zeitstunden** sehr erfolgreich teilgenommen.

Folgende Teilkompetenzen wurden erhoben:

- **Ausbildungsreife**
- **Eignungen**
- **Entwicklungspotenziale**
- **Grundqualifikationen**
- **Handwerkliche Fähigkeiten**
- **Neigungen**
- **Soziale Kompetenzen**

Die einzelnen Ergebnisse sind im angehängten Beurteilungsbogen dokumentiert.

Hanau, 13. Oktober 2012

Daniela Grund  
Projektleitung TalenteWerkstatt  
Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.

Markus Klusak  
Geschäftsführer  
Kreishandwerkerschaft Hanau

# Ein Beispiel aus der Werbung....

---

**Ach Anton...  
was soll aus Dir einmal werden?**





# Ziele der TalenteWerkstatt

Die Kompetenzfeststellung  
„TalenteWerkstatt“ ermittelt

1. Eignungen
2. Grundqualifikationen
3. handwerkliche Fertigkeiten und
4. Entwicklungspotentiale

Wir „simulieren“ beruflichen Alltag

## Zertifikat

**Benjamin Muster**

**Theodor-Muster-Schule**

hat im Rahmen der Kompetenzfeststellungen des Projektes

**„TalenteWerkstatt“**

vom **01.10.2012** bis **12.10.2012**

mit **80 Zeitstunden** sehr erfolgreich teilgenommen.

Folgende Teilkompetenzen wurden erhoben:

- **Ausbildungsreife**
- **Eignungen**
- **Entwicklungspotenziale**
- **Grundqualifikationen**
- **Handwerkliche Fähigkeiten**
- **Neigungen**
- **Soziale Kompetenzen**

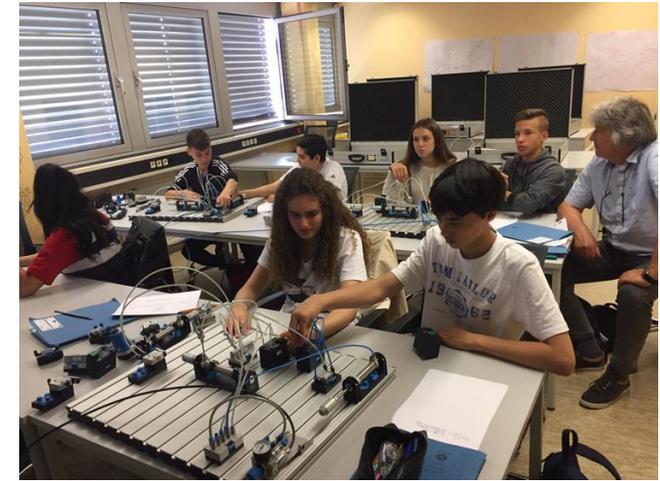
Die einzelnen Ergebnisse sind im angehängten Beurteilungsbogen dokumentiert.

Hanau, 13. Oktober 2012

Daniela Grund  
Projektleitung TalenteWerkstatt  
Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.

Markus Klusak  
Geschäftsführer  
Kreishandwerkerschaft Hanau

# Dennoch kommt der berufliche Alltag auf die Generation Z zu

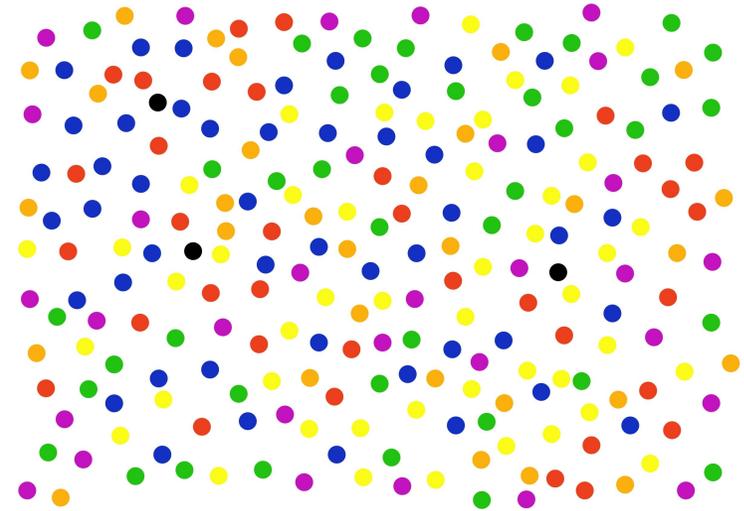


# Wie „simulieren“ beruflichen Alltag

Diese umfangreiche Profilerstellung liefert den

- *Schülern*
- *Eltern*
- *Lehrkräften*

Aussagen zur weiteren Gestaltung des  
Berufsfindungsprozesses.



# Die berufliche Orientierung für rund 180 SuS

---



# Was bieten wir an .....

---

- Elektrotechnik
- Holztechnik
- Ernährung / Hauswirtschaft
- Kosmetik
- Büromanagement
- Pflege/Medizin
- Finanzen
- Informationstechnologien (IT)
- Mediengestaltung
- Farb- und Raumgestaltung
- Recht
- Chemie
- u.a.

**Regional orientiert**  
**Fachkräfte für die**  
**Region!**



# Das Ziel der **TalenteWerkstatt** ist es,

---

bei Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe und vielschichtige Berufsorientierung zu ermöglichen.

Neben der Eignung (Talent) für verschiedene Berufspraxisfelder werden „Soziale Kompetenzen“ jedes Einzelnen überprüft und in Rollenspielen intensiv thematisiert.



# Durchführung

---

- in den Räumen der Gesellschaft für Wirtschaftskunde und Kooperationspartnern
- 2 Wochen, insgesamt 10 Tage
- Jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr



# Durchführung

---

- **Gruppen mit max. 12 Teilnehmern**
  - **Je Gruppe ein Fachdozent**
  - **Letzter Tag, Abschlusspräsentation**
- ... mit Zertifikatsübergabe**



# Formales

---

- Einverständniserklärung der Eltern
- Einhaltung der Regeln und Anweisungen



# Förderung und Kosten

---

Das Projekt TW wird maßgeblich vom BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) gefördert und von der GfW in Hanau und Offenbach durchgeführt.

**Jeder SuS kostet 700 Euro...**



# Förderung und Kosten

---

Weitere Kooperationspartner, Förderer / Unterstützer sind:

- Eugen-Kaiser-Schule
- Ludwig-Geißler-Schule
- St. Vinzenz Krankenhaus
- Pflegezentrum Martin-Luther-Stiftung
- Klinikum Hanau
- Evonik
- .....



# Wie geht es weiter?

---



Zur Zeit 120 freie Stellen



# Unternehmens-Planspiel TOP SIM

---

- Gymnasiasten der 10 Jahrgangsstufe
- Gründung einer Virtuellen Firma mit 5 Mitarbeitern
- 5 Tage müssen Betriebswirtschaftliche Entscheidungen getroffen werden
- Einzelne Spiel-Perioden werden vom Spielleiter ausgewertet
- Die einzelnen Firmen treten gegeneinander an.



---

# Noch Fragen?





